



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Frauschaft
vom 29. August 2026

FC Entfelden : FC Breitenbach 3:1 (1:1)

Sportplatz: Bächen, Unterentfelden

Tore

22. Min. 0:1

38. Min. 1:1 Djafar

51. Min. 2:1 Kunz

96. Min. 3:2 Ngina

Aufstellung FC Entfelden

Tafaro, Barmettler, Federspiel, Kugler, Terbrüggen, Gloor, Clerc, Djafar, Ziko, Meier, Häfeli

Ersatz FC Entfelden

Ngina, Tomasi, Weber, Kunz, Weinzierl

Abwesend FC Entfelden

Maurer, Schwab, Del Prestito, Müller, De Luca, Jetishi, Laub, Lüscher, Kägi, Romeo, Schlatter, Aebischer, Widmer

Wahnsinnsleistung der Frauen 1

Die Vorzeichen gegen die Frauen aus Breitenbach, welche mit 2 Spielen und 6 Punkten in die Saison gestartet waren, standen sehr schlecht. Es fehlten uns sage und schreibe 13 Spielerinnen. So wussten wir lange nicht ob wir überhaupt antreten konnten. Dank dem Frauenteam 2 die uns mit 7 Spielerinnen aushalfen konnten wir antreten!

Vor dem Spiel war für uns klar. In dieser Konstellation zu punkten scheint unmöglich zu sein. So starteten wir sehr defensiv in die Partie und versuchten Fehler zu vermeiden. Zudem war klar, dass wir aggressiv und bissig in den Zweikämpfen sein müssen. Ein wichtige Person war unsere Torfrau Tafaro, welche ein Topspiel abliefern muss, wenn wir etwas erreichen wollen.

Das Team begann äusserst konzentriert und wir hatten zu Beginn mit Häfeli zwei gute Abschlussmöglichkeiten. Wir kämpften um jeden Zentimeter Boden und das Kombinationsspiel war für die Gegnerinnen auf dem schwierigen Terrain nicht wirklich möglich. In der 20. Minute war es dann leider soweit. Ein Zweikampf im Strafraum, ein Pfiff, Elfmeter für die Gäste. Die Breitenbacherin machte die Rechnung jedoch ohne Tafaro welche die Ecke erahnte und den Strafstoss hielt. Es war im dritten Spiel bereits der dritte Penalty gegen uns und keiner konnte von den Gegnerinnen verwertet werden! Nur zwei Minuten später ein

Freistoss von der rechten Strafraumecke für die Gäste. Die Spielerin nahm Mass und schlenzte den Ball oben rechts in den Winkel. Wer jetzt dachte, dass wir auseinanderfallen sah sich getäuscht. Das Team spielte weiter konsequent das was wir uns vorgenommen hatten. In der 38. Minute kamen wir von der rechten Seite zu einem Standard. Djafar setzte sich den Ball und haute die Kugel humorlos zum 1:1 Ausgleich unter die Latte. Mit diesem Resultat ging es dann in die Pause.

Es lief die 51. Minute als wir einen Angriff über die rechte Seite lancierten. Djafar brachte den Ball zur Mitte genau zu Kunz welche in der 46. Minute eingewechselt wurde. Sie schob den Ball überlegt in die untere linke Torecke an der Gästetorfrau vorbei zur viel umjubelten Führung. Das Gästeteam war sichtlich angefahren von unserer Spielweise. Das Team fightete weiter, nahm sich jeden Zweikampf an und spielte weiterhin mutig. Nach rund 60 Minuten stellten die Gäste auf 3-5-2 um. Nun rollte Angriff um Angriff auf unsere Torfrau zu. Doch wie sagten wir vor dem Spiel, wir brauchen einen Goalie welche uns im Spiel hält und so war es. Dreimal liefen die Gegnerinnen alleine auf Tafaro los, sie parierte sackstark. Auch sonst liessen wir nicht viel zu. Wenn etwas aufs Tor kam war es Tafaro oder dann das Unvermögen der Gegnerinnen. Das Spiel erreichte die 90. Minute und alle Entfelderinnen wollten den Abpfiff. Doch wegen vielen Unterbrüchen gab es sieben unendlich lange Nachspielminuten. In der 96. Minute endlich wieder einmal ein Entlastungsangriff. Ngina nahm sich den Ball, liess zwei Gegnerinnen aussteigen und schoss aus rund 25 Metern. Der Ball schlug unhaltbar unter der Latte zum erlösenden 3:1 im Netz ein. Was für ein Jubel. Der Schiedsrichter pfiff daraufhin die Partie ab.

Es war ein unglaubliches Spiel und wir haben das Unmögliche möglich gemacht. Das beste Beispiel dafür, dass man mit Kampf, Wille, Leidenschaft und natürlich auch Glück solche Leistungen erzielen kann.

Nochmals ein grosses Dankeschön an die Frauen vom Team 2. Man hat gesehen, dass die Frauenabteilung des FC Entfelden einmal mehr gemeinsam gezeigt hat was in ihr steckt!